



Am Samstag Abend gab es leider keine Punkte im Spiel gegen die VEU Feldkirch. In einer spannenden und auf gutem Niveau stehenden Begegnung musste sich der HC Neumarkt Riweqa am Ende mit 4:5 geschlagen geben.

Neun Tore bekamen die Zuschauer am Samstag Abend zu sehen. Dabei starteten die Wildgänse gut in die Partie und führten nach elf Spielminuten mit 2:0. Peiti brachte sein Team zunächst in Führung, dann erhöhte Willeit im Powerplay. Leider hielt der Vorsprung nicht lange an und so gelang dem Ex Grödner Verteidiger Birnstill ein Doppelschlag und somit der Ausgleich noch im ersten Drittel. Ausgeglichen ging es auch im Mittelabschnitt weiter und erneut gingen die Hausherren in Führung. Michael Sullmann ließ die Fans in der Würtharena jubeln, doch postwendend traf Maier für die Vorarlberger. In der 45. Spielminute ging dann erstmals die Gästemannschaft in Führung. Über Umwegen und einem Schlittschuh fand die Hartgummischeibe den Weg ins Tor. Doch die Wildgänse steckten nicht auf und Linus Lundström konnte nach einer sehenswerten Aktion von Rastislav Gaspar alleinstehend in das leere Tor einschließen.

Dass in den letzten Spielminuten jede Kleinigkeit über den Sieg entscheiden würde wussten

Keine Punkte trotz guter Leistung

Sonntag, den 13. November 2016 um 13:35 Uhr

alle. Und als die Unparteiischen Florian Wieser auf die Strafbank schickten, dauerte es gerade einmal 18 Sekunden bis Puschnik Daniel Morandell im Neumarkter Tor bezwingen konnte. Trotz einer sehr guten Möglichkeit von Rastislav Gaspar, gelang der erneute Ausgleich nicht mehr. Eine bittere Niederlage für den HC Neumarkt Riwega, der eine sehr gute Leistung abrufen konnte und leider nicht belohn wurde. Kleinigkeiten haben das wie erwartet emotionsvolle Spiel entschieden. Nun gilt es auf dieser Leistung aufzubauen, dann das nächste Heimspiel findet bereits am Mittwoch gegen Asiago statt.